

	<p>Objekt: Trier: Otto von Ziegenhain</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: M 31</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Hl. Petrus von vorn unter einem von Fialen gestützten Dach, einen Kreuzschlüssel schulternd und einen Schlüssel haltend, unten zwei gekreuzte Schlüssel.

Rückseite: Im Spitzvierpass gespaltener Wappenschild Trier/ Ziegenhain, in den Spitzen die Wappenschilde Erzbistum Köln, Herzogtum Bayern, Herzogtum Jülich und Erzbistum Mainz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.89 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1419

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Bochum

Beauftragt wann

wer

Otto von Ziegenhain (1380-1430)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- P. Berghaus, Der Querenburger Münzschatz (1990) Nr. 42 Taf. 6 (dieses Exemplar);
A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 426..